

Lehrstunde in Sachen Gleichberechtigung Bundesministerin Heinisch-Hosek zu Gast in der Demokratiewerkstatt

Wien (PK) - Nicht den Fragen von Abgeordneten oder JournalistInnen, sondern jenen von Jugendlichen stellte sich Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek heute Nachmittag in den Räumlichkeiten des Palais Epstein: Als erstes Mitglied der Bundesregierung nahm sie die Gelegenheit wahr, im Rahmen der Demokratiewerkstatt mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Dass nun auch Regierungsmitglieder und Rechnungshofpräsident Josef Moser diese für das Parlament wichtige Einrichtung besuchten, um den Jugendlichen Rede und Antwort zu stehen, begrüßte nicht nur Heinisch-Hosek: Auch Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, die die TeilnehmerInnen willkommen hieß, zeigte sich darüber erfreut.

Die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die Ministerin stellen zu können, nahmen die SchülerInnen der Hauptschule Wendstattgasse gerne wahr: Sie interessierten sich nicht nur für Gleichberechtigung und frauenpolitische Fragestellungen, sondern auch für den Alltag eines Regierungsmitglieds und den Werdegang der Ministerin. Heinisch-Hosek, die selbst viele Jahre als Lehrerin tätig war, informierte die Jugendlichen über Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen, erläuterte die Problemstellungen, mit denen sich ihr Ressort konfrontiert sehe und umriss, was jede/r Einzelne tun könne, um Gleichberechtigung Realität werden zu lassen. Dabei beantwortete die Ministerin auch manch private Frage: Jene etwa nach ihrer Präsenz auf der Internetplattform Facebook und ihrem Tagesablauf fernab geregelter Arbeitszeiten.

Ihre Interviews mit Heinisch-Hosek dokumentierten die SchülerInnen in Form von Zeitungsartikeln und einem Videofilm, der auf der Homepage des Parlaments (www.parlament.gv.at) zu sehen sein wird.

Im Rahmen des "Frühjahrsprojekts" der Demokratiewerkstatt sollen noch weitere Regierungsmitglieder jungen BürgerInnen Rede und Antwort stehen: Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner, Gesundheitsminister Alois Stöger, Finanzstaatssekretär Andreas

Schieder, Innenministerin Maria Theresia Fekter, Staatssekretär Josef Ostermayer und Vizekanzler Josef Pröll stehen als BesucherInnen bereits fest. Zunächst wird aber Rechnungshofpräsident Josef Moser im Rahmen des Projekts mit SchülerInnen des Bundesgymnasium Wenzgasse ins Gespräch kommen.

HINWEIS: Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie - etwas zeitverzögert - auf der Website des Parlaments (www.parlament.gv.at) im Fotoalbum.

Eine Aussendung der Parlamentskorrespondenz
Tel. +43 1 40110/2272, Fax. +43 1 40110/2640
e-Mail: pk@parlament.gv.at, Internet: <http://www.parlament.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/172/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0243 2011-02-01/18:31

011831 Feb 11

Link zur Aussendung:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110201_OTS0243